



Das Buchstabenmuseum in Berlin

Gebaute Buchstaben verschwinden aus dem Stadtbild. Durch Globalisierung und Standardisierung werden regionale, traditionelle Betriebe, Einzelhandelsgeschäfte und handwerklich hergestellte Schriftzüge verdrängt. Individuell und hochwertig gestaltete Ladeninschriften verschwinden aus unserem Blick und unserem Bewusstsein – wenn wir sie nicht bewahren. Diese Aufgabe übernimmt das Buchstabenmuseum.

Wir sammeln, bewahren und dokumentieren die buchstäblichen Zeichen vergangener Epochen. Wir schaffen einen Ort der Erinnerung, aber auch der Impulse für aktuelle Diskussionen. Wir bieten Anknüpfungspunkte für die Auseinandersetzung mit Handel, Werbung und Stadtgeschichte, mit Sprache und Schrift, Typografie, mit Design und Handwerk.

Ein großer Teil unserer Arbeit ist die Dokumentation: Wir bemühen uns, zu jedem Schriftzug, jedem Logo und jedem Buchstaben die Entstehungsgeschichte herauszufinden. Wer hat daran mitgearbeitet, wie wurde das jeweilige Stück entworfen und gefertigt? Auch daraus erfahren wir Überraschendes und Interessantes für heute, nicht zuletzt über gestalterische Berufe.

Basis für den riesigen Fundus des Buchstabenmuseums war die private Sammlung von Barbara Dechant, Gestalterin aus Wien. Hunderte von Buchstaben konnten sie und ihre Gleichgesinnten bereits vor der Verschrottung, dem Verschwinden, dem Verwerten als Dekorationsobjekte retten und im Buchstabenmuseum bergen. Das Wichtigste: Wir machen diesen kostbaren Schatz der Öffentlichkeit zugänglich. Treten Sie ein!

Unser Lager umfasst aktuell über 2.000 Objekte. Wir entleihen sie zum Teil für Veranstaltungen oder Foto-Shootings und stellen auch unsere Räume dafür zur Verfügung. In unserer aktuellen Ausstellung finden Sie Zeugnisse berühmter Berliner Unternehmen und Orte: direkt hier vom U-Bahnhof Hansaplatz, Eternit, das Möbelhaus Kern und die Zierfische vom Frankfurter Tor – auch sie haben einen Bezug zu unserem neuen Standort hier im Hansaviertel.

Sie lieben Buchstaben, Stadtgeschichte, urbane Kultur? Machen Sie mit und unterstützen Sie die Arbeit des Buchstabenmuseums. Als gemeinnütziger Verein freuen für uns über neue Mitglieder und Spenden in jeder Höhe. Mehr dazu hier vor Ort und auf unserer Website.

buchstabenmuseum.de